

13. Juli 2009



a
k
t
u
e
l

Volksschule Zell

Liebe Eltern,

sonst habe ich an dieser Stelle immer geschrieben, dass wieder ein Schuljahr zu Ende geht und was das Besondere daran war. Dieses Mal schreibe ich, dass meine Schulzeit zu Ende geht, d. h. vier Jahre Volksschule, neun Jahre Gymnasium, drei Jahre Pädagogische Hochschule und, ich glaube es selbst kaum, 41 Jahre Dienstzeit als Lehrerin. Was es in diesen 57 Jahren meines Schullebens alles Besonderes gab, ist nicht aufzulisten. Auf jeden Fall hatte ich als Schulleiterin in Zell eine schöne und produktive Zeit. Zusammen mit dem Kollegium, den Eltern, den Schülern und externen Partnern wurde doch Einiges geschafft und geschaffen und verändert und hoffentlich verbessert an der Zeller Schule.

Ich möchte an dieser Stelle allen Eltern für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit danken. Natürlich gab es nicht immer und überall Harmonie, sondern gelegentlich auch Schwierigkeiten und Konflikte. Aber unsere Zeit mit all ihren Veränderungen in den letzten Jahren ist nicht leichter geworden und in der Schule spürt man gesellschaftliche Probleme besonders. So mussten manchmal Kompromisse gefunden werden, die zwangsläufig von Ideallösungen abweichen. Doch damit muss man leben.



Insgesamt aber glaube ich, dass wir uns auf unseren Schulleitspruch: „Offen und friedlich miteinander zum Erfolg“ zubewegt haben. Was mein sehnlichster Wunsch wäre und meine Hoffnung ist, dass die baulich schöne und gut ausgestattete Schule erhalten werden kann.

Alles Gute und auf Wiedersehen

Johanna Erika Schneider

Sonnensegel

„Was lange währt, wird endlich gut!“ Lange hat die Volksschule Zell ihr Vorhaben geplant und dafür Spenden gesammelt. Jetzt ist es fertig, das passgenau konstruierte Sonnensegel über dem Granitrondell im Pausenhof. Nachdem die Mitarbeiter des Bauhofes die kräftige Mittelstange einbetoniert hatten, rückten an einem Samstagnachmittag der „Konstrukteur“ des Teils, Helmut Oberländer, und seine Familie an, spannten und befestigten zusammen mit dem Hausmeister die vier stabilen Segeltuchteile, die in warmen Farben gehalten sind, so über das Rondell, dass dann, wenn die Sonne einfällt, die Sitzplätze der kleinen Arena im Schatten sind. Am ersten Sonnentag nach der Montage fanden sich die erste, fünfte und achte Klasse gern zum Fototermin ein. Ebenfalls in den Genuss des Schattens kamen der Hausmeister Martin Hager, der Lieferant Helmut Oberländer und die Schulleiterin Erika Schneider, die sich freut, dass jetzt auch an warmen Sonnentagen die eine oder andere Schulstunde im Freien stattfinden kann.



Lust auf Lesen



Nach Pfingsten ist das Projekt „Spaß am Lesen“ angelaufen. Einmal pro Woche lesen vier Kinder jeweils mit ihren „Lesepartnerinnen“, und zwar zur Freude aller Beteiligten. Es wäre schön, wenn noch mehr Kinder in den Genuss dieser Aktion kommen könnten. Dafür benötigen wir aber noch ein paar ehrenamtliche, lesefreudige, offene Damen oder Herren, die hier gern mit Kindern, unabhängig vom Unterricht und Leistungsmessung, lesen würden. Das Projekt ist wirklich wert, dass es ausgebaut wird. Vielleicht könnten Sie auch Bekannte ansprechen und für unser Anliegen begeistern.

Elternecke

Hallo liebe Mamis und Papis,

in einigen Wochen stehen schon wieder die Sommerferien vor der Tür, und wenn wir so über das laufende Jahr nachdenken, was alles geschah, verging diese Schulzeit unserer Kinder wie im Flug. Doch in den letzten Tagen müssen unsere Kinder noch viel lernen für die vielen Proben, die noch geschrieben werden müssen. Besonderen Lernstress hatte jedoch die 9. Klasse, Quali, den Sie inzwischen hinter sich haben.

Im nächsten Schuljahr wird der Elternbeirat mit neuer Schulleitung zusammen arbeiten, denn Frau Schneider geht in den wohlverdienten Ruhestand. Ich und der Elternbeirat hoffen, dass auch mit neuer Schulleitung - Frau Grellner, eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern erhalten bleibt.

Mit einem weinenden Auge müssen wir im nächsten Schuljahr die 6.Klasse nach Poppenreuth abgeben. Wir suchen noch nach einer anderen Lösung, die wir der Regierung vorschlagen könnten, aber viel Zeit haben wir nicht mehr.

Ich möchte mich ganz ganz herzlich bei den Mamis und Papis bedanken, die immer den Elternbeirat beim gesunden Frühstück, bei Weihnachten oder Sonstigem, unterstützt haben.

Mit viel Erwartung freuen sich die Kinder auf unseres Wiesenfest, das in diesem Jahr etwas anders verläuft. SCHADE!!! Die Gemeinderäte bestanden auf Tradition. Also soll der Wiesenfestmontag für die Schule gehören.

Trotz allem kommen viele Vorbereitungen auf uns zu. Der Elternbeirat möchte auch heuer die Blumenbögen selber binden. Dazu treffen wir uns am

MONTAG, den 20.07.09 um 8.30 Uhr im PAUSENHOF.

Wie jedes Jahr sind wir auf Spenden von Blumen oder Gartenlaub angewiesen und hoffen, dass viel zusammen kommt. Dazu hätte ich eine Bitte, die Blumen erst am Montag früh zur Schule zu bringen. Natürlich sind wieder viele Hände erforderlich um einen schönen Festzug zu gestalten. Wenn Sie helfen können, würde ich mich über Ihren Anruf sehr freuen.

Beate Hüttling 09257/511 0151/ 10664164

Schule 09257/338

Vielen Dank. Ich wünsche uns an diesem Tag, viel Sonnenschein, gute Laune, Spaß mit Spiel und Musik.

Im Namen des Elternbeirates möchte ich allen Schülern, Eltern und Lehrern, schöne erholsame Ferien wünschen. Einen guten Start den Schülern, die unsere Grund- und Hauptschule verlassen, um eine andere Schule zu besuchen. Den Abschlusschülern alles Gute für die Zukunft.

Danke für die gute Zusammenarbeit zwischen Elternbeirat, Lehrer, Eltern und Schüler.

Viele Grüße
Beate Hüttling
(EB-Vorsitzende)

Schuljahr 2009/10

Wie gewohnt wird das neue Schuljahr anlaufen, und zwar mit Frau Carola Grellner als Schulleiterin. Ein Wermutstropfen ist allerdings der Verlust der 6. Klasse. Die Schülerzahl reicht nicht aus, um eine Klasse zu bilden, so dass die verbleibenden Schüler vom Staatl. Schulamt der Hauptschule Poppenreuth zugewiesen wurden. Die neue 5. Klasse wird voraussichtlich 25 Schüler haben, so dass ihr Bestand gesichert ist. In die erste Klasse kommen 20 Kinder, ihre Klassenlehrerin wird Frau Martina Eckert sein.

Die offene Ganztagschule (oft Nachmittagsbetreuung genannt) wird fortgeführt, jedoch anders organisiert. Was dort geschieht, untersteht ab dem neuen Schuljahr der Schulleitung, während es bisher in der Eigenverantwortung des Trägers, bei uns der Volkshochschule lag. Wer Anspruch hat, bekommt von der Gemeinde einen Zuschuss zur Mittagsverpflegung. Ich hoffe, dass sich diese Einrichtung weiter positiv entwickelt.

Die Schule beginnt wieder am 15.09.2009



Liebe Eltern,

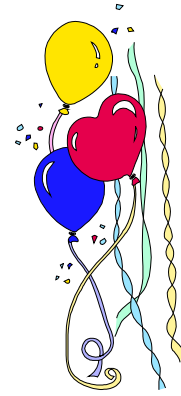
als neue Schulleiterin der Grund- und Hauptschule Zell begrüße ich Sie sehr herzlich! Neu ist das Amt, aber nicht die Person. Geboren und aufgewachsen in Pegnitz, begann ich nach dem Abitur das Studium für das Lehramt an Grundschulen an der Universität Bayreuth. Nach bestandenen Staatsexamen wurde ich der Seminarschule Oberkotzau zugewiesen und absolvierte meine Lehramtsanwärterzeit an der Park- und Kreuzbergsschule in Münchberg und in Selb.

Inzwischen verheiratet und in Gefrees wohnhaft, trat ich dann im Jahre 1990 meinen Dienst in Zell an, indem ich dort eine 3. Klasse übernahm. Nach der Geburt meiner beiden Töchter (jetzt 15 und 16 Jahre alt) wechselte ich dann nach kurzem Erziehungsurlaub in die Jahrgangsstufen 1 und 2. In diesen vergangenen 19 Jahren hat sich an der Schule so manches bewegt und verändert und meine Aufgaben sind zunehmend vielfältiger geworden. So betreute ich viele Jahre Lehramtsanwärter, war Umweltbeauftragte, unterrichtete immer wieder in Hauptschulklassen, fungiere als Kooperationsbeauftragte Grundschule/Kinder-garten.

Immer mehr entwickelte sich die Zeller Schule zu „meiner Schule“. So bewarb ich mich auf die Stelle als Schulleiterin. Dieser neuen Herausforderung begegne ich mit Respekt, aber auch mit Freude und Motivation. Ich wünsche uns allen eine Schule, in der sich die Schüler wohlfühlen und erfolgreich lernen, ein Kollegium, das gemeinsam Ziele entwickelt und engagiert umsetzt und Eltern, die vertrauensvoll mit der Schule zusammenarbeiten. Mit anderen Worten: Ich will eine gute Schule leiten und ich will die Schule gut leiten. Arbeiten Sie aktiv mit! Nur gemeinsam kann das gelingen! Ich wünsche uns allen einen guten Start!

Ihre Carola Grellner

Wiesenfest 2009



Experiment Wiesenfest

Wie Sie wahrscheinlich schon der Berichterstattung bzw. durch Gespräche erfahren haben, hat der Gemeinderat für dieses Jahr einige gravierende Änderungen des Wiesenfestablaufes beschlossen. Ich möchte ganz deutlich sagen, dass dies – entgegen anderen Behauptungen – kein Wunsch der Schule war!

Der Wiesenfestsonntag soll das Fest der Vereine sein und der Festzug entsprechend von den Vereinen gestaltet werden. Das heißt, dass die Schulkinder bei ihren Vereinen mitmarschieren. Von den Kindern, die keinem Zeller Verein angehören, würden gerne 17 auch am Sonntag mitziehen. Aber: Man stelle sich vor, vielleicht ein Schild „Volksschule Zell“ und 17 Schüler (oder weniger), das kann's nicht sein!

So formieren wir uns wunschgemäß am Montag zu einem Wiesenfestzug der Schule, führen unsere Tänze vor, führen die Spiele durch und hoffen auf Zuschauer. Am Abend marschieren wir in lockerer Formation zum Marktplatz, um das Wiesenfest ausklingen zu lassen. Die Schüler marschieren nicht im Klassenverband, sondern können sich mit ihren Eltern oder bei den Vereinen in den Festzug einreihen. Auch am Marktplatz stehen alle bunt gemischt und vereint zum Abschluss. Die Verantwortung für die Kinder liegt bei den Eltern, wie im letzten Jahr. Damit wird der Besonderheit des Zeller Einzugs Rechnung getragen, dass sich alle Bürger dem Festzug anschließen können bzw. sollen, eben auch Eltern, die ihre Kinder begleiten. Wir hoffen, dass so der Wiesenfestabschluss locker, aber ebenso diszipliniert vonstatten geht, ohne dass die Lehrerschaft ständig Kinder ermahnen muss, doch ruhig zu sein, wenn der Bürgermeister spricht oder der Chor singt.

Ob dieses Konzept ein Erfolgsmodell wird, wird man sehen. An der Schule liegt jedenfalls nicht!

Montag, 20. Juli:	13.00 Uhr	Aufstellung an der Schule
	13.30 Uhr	Abmarsch des Festzuges
	ab 14.00 Uhr	Tänze/Tauziehen, anschließend Spiele der Klassen
	20.30 Uhr	Einzug zum Marktplatz und Abschluss

Keine Beförderung der Schüler mit dem Bus

Bitte teilen Sie uns mit, falls und wann Ihr Kind keine Fahrgelegenheit hat.


Am **Dienstag, dem 21. Juli 2009** beginnt der Unterricht **um 8.00 Uhr**.

Und bitte kein Alkohol für unsere Schüler!

Wir wünschen Ihnen ein schönes, harmonisches Fest!



Highlights im Schuljahr 2008/09

Verkehrstag 1. Kl.	Hofer Ausbildungsmesse 8./9. Kl. (freiwillig)	Wandertag Wintersporttag	Besuch im Berufsinformationszentrum Hof 8. Kl.
Vortrag der Metall- und Elektroindustrie 8./9. Kl.	Gesundheits- und Bewegungstag mit gesundem Frühstück (Elternbeirat)	Theater Bayreuth „Weihnachten im Märchenland“ GS	Weihnachtsfeier in der Aula und im Seniorenhaus
Theaterprojekt EMIL 1.-5. Kl. mit Vorspielabend	Bilderwettbewerb Raiffeisenbank	Fortbildung Lehrer und Eltern „Lernen lernen“	Betriebspraktikum (2 Wochen) 8. Kl. Betriebspraktikum (eine Woche) 9. Kl.
VHS- Projekt „Die zweite Chance“ HS	Gesundes Frühstück für alle Schüler am 2. April (Elternbeirat und 4. Kl.)	Jugendverkehrsschule 4. Kl. mit Abschlussturnier	Konzertbesuch „Amadeus rockt“ 8./9. Kl.
Leseprojekt „Lust auf Lesen“ 2. – 6. Kl.	Buchstabenfest 1. Kl. Unterricht ohne Klassenzimmer 2. Kl.	Bewirtung zur Schuleinschreibung 7. Kl. u. Elternbeirat	Die neuen Schulanfänger zu Gast in unserer Schule
gemeinsame Adventsfeiern in der Adventszeit	Projekt „Klasse“: Besuch im Scala-Kino Hof 7. Kl. u. Sana-Klinikum Hof 6. Kl.	Gewaltprävention „Faustlos“ 1./2./3. Kl.	Projekttag „Kreatives Gestalten“
Elternabend zur Berufsberatung 8. Kl.	Vortrag der Polizei „Gefahren im Internet“ 6.- 8. Kl.	„Vertiefte Berufsorientierung“ 8./9. Kl. je 40 Std.	Der Zahnarzt zu Besuch in den Klassen 1-6
Wettbewerb „Baumstark“ 3./5. Kl.	Schullandheimaufenthalt in Hohenberg/Eger 3./4. Kl.	„KIK“ Sozialtraining 7. Kl.	Theater Bayreuth „Rapunzel“ GS
Eltern- Informationsabend „Schullaufbahn“ 3. Kl.	Besuch der Ernährungsberaterin v. d. AOK Hof 7. Kl.	Aktion Löwenzahn (Zahnvorsorge) GS	Abschlussfahrt nach Würzburg 9. Kl. gesponsert von den Raiffeisenbanken
Wiesenfest mit Bilderwettbewerb	Entlassfeier 9. Kl.	Verabschiedung Rektorin Erika Schneider	



Wir bestätigen den Erhalt von „Schule Zell aktuell“.

Datum

Unterschrift d. Erz.ber.